

**Sechs und zwanzigstes Kapitel.**  
Gewinn durch Anzucht der Schafe.

§.	Seite
295. Naturgemäße Vermehrung. . . . .	475
296. Was der Kunst gelingt. . . . .	476
297. Fortsetzung. . . . .	477
298. Der wirthschaftliche Zweck der Vermehrung. . . . .	479
299. Schlachtlämmer. . . . .	—
300. Zuzucht. Nutzvieh. . . . .	481
301. Beschleunigung bei der Lämmerzucht. . . . .	482
302. Anzucht auf Fleischgewinn. . . . .	483
303. Welches Vieh gemeiniglich zum Schlachten bestimmt wird. . . . .	484

**Sieben und zwanzigstes Kapitel.**  
Ueber das Masten der Schafe.

304. Die Mastung der Schafe ist als eigener Zweig der Abnutzung. . . . .	486
305. Ausdehnung dieses Zweiges. . . . .	—
306. Theorie der Schafmastung. . . . .	487
307. Allgemeine Rücksichten bei der Mastung. . . . .	488
308. Bedingungen bei der Mastung. . . . .	490
309. Zu welcher Zeit die Mastung vorzunehmen sey. . . . .	491
310. Das dienliche Futter. . . . .	492
311. Fortsetzung. . . . .	494
312. Fortsetzung. . . . .	496
313. Gewürze und Salz. . . . .	—
314. Wirthschaftliche Rücksichten. . . . .	497
315. Halbe und ganze Mastung. . . . .	498
316. Nebengewinn. . . . .	499

**Acht und zwanzigstes Kapitel.**  
Ueber das Melken der Schafe.

317. Vom Melken der Schafe überhaupt. . . . .	500
318. Wenn dasselbe nicht zulässig ist. . . . .	502
319. Es ist der Wollproduktion entgegen. . . . .	—
320. Käse und Butter aus Schafmilch. . . . .	503

**Neun und zwanzigstes Kapitel.**  
Ueber den Wollertrag, Eigenschaften und  
Kenntniß der Wolle.

321. Ueber den Wollertrag im Allgemeinen. . . . .	503
322. Uebersicht des Wollverbrauchs. . . . .	—
323. Beachtungen des Wollverbrauchs. . . . .	506
324. Worauf zunächst zu sehen ist. . . . .	508
325. Das Vorzügliche. . . . .	509
326. Hinsichtlich auf feine Wollsorten . . . . .	511
327. Klassirte Verwendung dieser Sorten. . . . .	512